

ORH-Bericht 2006 TNr. 16

Neue Steuerungsinstrumente in der Staatsverwaltung

Jahresbericht des ORH

Die Planung und der Einsatz Neuer Steuerungsinstrumente (Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling) in der Staatsverwaltung dauern schon über zehn Jahre an und kosteten bislang mindestens 30 Mio. €. Die gewonnenen Erkenntnisse werden kaum zur Steuerung genutzt. Der derzeitige Stand ist unbefriedigend.

Beschluss des Landtags

vom 17. April 2007
(Drs. 15/7950 Nr. 2 a)

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 der Bayerischen Haushaltsordnung ersucht, die Feststellungen und Anregungen des ORH bei der Fortentwicklung und Umsetzung der Neuen Steuerungsinstrumente so weit wie möglich mit einzubeziehen, um durch die Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns für alle Verwaltungsbereiche mit Raum für individuelle Ausgestaltungen zu verbessern. Dem Landtag ist über den Stand des Einsatzes der NSI bis zum 30.11.2008 zu berichten.

Unterrichtung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen durch das Staatsministerium der Finanzen

vom 13.12.2007
(LB/15/11-H 1091/1-010-45180/07)

Das Staatsministerium hat dem Haushaltsausschuss ein Rahmenkonzept vom Oktober 2007 zum Einsatz neuer Steuerungsinstrumente (NSI) übermittelt und hierzu Leitfäden erstellt.

Das Rahmenkonzept und die Leitfäden seien Leitlinien. Diese sollen den Ressorts bei deren eigenverantwortlicher Umsetzung als Anhaltspunkt dienen.

Bericht der Staatsregierung über den Einsatz neuer Steuerungsinstrumente in der bayerischen Staatsverwaltung

vom Dezember 2008,
FMS vom 17. Dezember 2008
(LB/15/11-H 1091/1-010-47597/08)

Die Staatsregierung hält im Ergebnis die Einführung und den Einsatz neuer Steuerungsinstrumente (NSI) immer dann für sinnvoll, wenn ihr Einsatz notwendig ist und wirtschaftlich erfolgt. Sie schließt sich der Meinung des ORH an, dass die Elemente der neuen Verwaltungssteuerung im Zusammenwirken eine höhere Wirksamkeit entfalten. Hierfür sei mit dem Rahmenkonzept zum Einsatz von NSI vom Oktober 2007 die entsprechende Grundlage geschaffen worden. Die Entwicklungen in den Ressorts bewiesen den kontinuierlich steigenden und zielgerichteten Einsatz von NSI.

Die Staatsregierung hält den eingeschlagenen pragmatischen Ansatz für sinnvoll, zunächst einzelne Elemente zu erproben und Erfahrungen damit zu sammeln, um diese dann schrittweise in ein Gesamtkonzept zu integrieren. Mit der Erstellung des Rahmenkonzepts sei der äußere Rahmen und die Zielrichtung vorgegeben, sodass bereits bei der Erprobung der einzelnen Steuerungsinstrumente ihre jeweilige Stellung und Ausrichtung im künftigen Zusammenspiel deutlich werde.

Anmerkung des ORH

Das Rahmenkonzept zum Einsatz neuer Steuerungsinstrumente und die hierzu erstellten bzw. vom Staatsministerium der Finanzen noch vorgesehenen Leitfäden sind sinnvolle Schritte hin zu einem wirksameren Einsatz der NSI. Verstärkt einfließen sollten die Ergebnisse und Erfahrungen aus den Pilotprojekten. Ferner sollte besonders darauf geachtet werden, dass die Steuerungssysteme an die jeweiligen Gegebenheiten in den Ressorts angepasst sind und die Ministerien den Verwaltungen messbare Ziele und Prioritäten vorgeben. Die isolierte Nutzung nur einzelner Elemente der NSI über einen längeren Zeitraum hinweg sieht der ORH nach wie vor kritisch, weil die Ergebnisse zwar punktuell Wirkung zeigen, der Aufwand hierfür aber verhältnismäßig groß ist.

Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanz- fragen vom 28. Mai 2009

Bei der Fortentwicklung und Umsetzung der Neuen Steuerungsinstrumente sollten weiterhin die Anregungen des ORH einbezogen werden. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, dass

- die Ergebnisse und Erfahrungen der Pilotprojekte und die bisherigen Erfahrungen in das Rahmenkonzept bzw. die Leitfäden einfließen,
- die Steuerungssysteme an die jeweiligen Gegebenheiten der Ressorts angepasst werden und
- einzelne Elemente der NSI nicht über einen längeren Zeitraum hinweg isoliert genutzt werden.

Dem Landtag ist bis zum 31.07.2011 zu berichten.

**Bericht der Staatsregierung
über den Einsatz neuer Steuer-
rungsinstrumente in der baye-
rischen Staatsverwaltung**

vom September 2012,
FMS vom 27. August 2012
(15 - H 1012 - 005 - 30677/12)

Der geforderte neuerliche Bericht der Staatsregie-
rung wurde mit Begleitschreiben des Staatsminis-
teriums am 27.08.2012 vorgelegt.

Anmerkung des ORH

Der ORH führt seit 2010 eine Querschnittsunter-
suchung zu den zwei Schwerpunktthemen seines
Berichts von 2006, KLR und Controlling (einschließ-
lich produkt- und leistungsorientierter Haushalt) bei
verschiedenen Ressorts durch und beabsichtigt,
über die Ergebnisse dieser Prüfung den Landtag
im Rahmen eines Sonderberichts zu informieren.
Dabei wird auch der o. a. Bericht der Staatsregie-
rung von September 2012 berücksichtigt werden.

**Beschluss des Ausschusses
für Staatshaushalt und Finanz-
fragen**

vom 19. Februar 2013

Kenntnisnahme.